

Februar-
revolution
1848.

eine Reform des Wahlrechts. Bei Gelegenheit eines in Paris geplanten, dann abgefragten Reformbanketts entstanden Unruhen, aus denen sich eine Revolution entwickelte. Vergeblich dankte der König zugunsten seines Enkels, des Grafen von Paris, ab; die auf dem Stadthause eingefetzte provisorische Regierung verkündete die Republik. Louis Philipp ging, wie einst Karl X., nach England.

Juni-
schlacht
1848.

Die neue, republikanische Regierung, bei der ruheliebenden, monarchisch gesinnten Mehrheit der Bevölkerung unbeliebt, hatte zugleich die schwere Aufgabe, die Arbeiterbevölkerung zu befriedigen, durch die sie erhoben war. Sie erkannte das „Recht auf Arbeit“ an und schuf für die Arbeitslosen Nationalwerkstätten, welche indessen Millionen kosteten und eine Menge Gefindel nach Paris zogen. Als sie sich entschloß sie aufzuheben, entstand ein Pöbelaufstand, der aber von dem General Cavaignac in der dreitägigen „Juni-schlacht“ niedergeworfen wurde.

Louis Napo-
leon
Präsident.

Zum Präsidenten der Republik aber wurde von der großen Mehrheit des Volkes, die in dem Namen Napoleon eine Gewähr der Ordnung sah, der Prinz Louis Napoleon gewählt, der, nachdem er durch eine geschickte Politik die klerikale Partei sowie das Heer für sich gewonnen hatte, am 2. Dezember 1851 einen Staatsstreich wagte, die bedeutendsten seiner Gegner verhaftete, die Verfassung stürzte und einen Aufstand in Paris niederwarf. Auf Grund eines Plebiszits, das eine große Mehrheit für ihn ergab, machte er sich ein Jahr später zum Kaiser der Franzosen.

Staatsstreich
2. Dezember
1851.

Kaiserthum
2. Dezember
1852.

Die deutsche Revolution.

März
1848.

§ 112. Die Märzrevolution in Deutschland. In dem politisch auf das höchste erregten Deutschland machte die Nachricht von der Februarrevolution den stärksten Eindruck. Volksversammlungen forderten allenthalben Aufhebung der Censur, Berufung eines deutschen Parlaments, Schwurgerichte, Volksbewaffnung. Während der Bundestag unter dem Eindruck dieser Volkserregung seine Stellung völlig änderte, die Presse freigab und eine Revision der Bundesverfassung in Aussicht stellte, wurden in den Mittel- und Kleinstaaten die Minister gestürzt, und neue Männer, die den Reihen der bisherigen Opposition entnommen waren, traten an ihre Stelle. In Bayern dankte Ludwig I. ab. Seine Bedeutung besteht darin, daß er die Kunst in großem Maßstabe gefördert und München zur ersten Kunststadt Deutschlands erhoben hatte. An seine Stelle trat Maximilian II.

März-
ministerien.

Einen besonders ernsten Charakter nahm die Volksbewegung in Wien und Berlin an. In Wien wurde durch einen Aufstand Fürst Metter-